

Der Müllkönig!

Der kleine Dalmatiner Mio lebt auf der Straße. Genauer gesagt lebt er auf einem riesigen Müllberg. Täglich spaziert er herum und sucht Nahrung, doch der Dalmatiner findet immer nur kleine Reste, die ihn nie satt machen. Auch zum Trinken findet er sehr selten etwas. Nur wenn es mal regnet, bekommt der Hund Wasser, doch das ist eher selten, denn Mio lebt in einem sehr trockenen Gebiet.



Fast jede Minute begegnen ihm Menschen, die Müll wegwerfen. Es ist sehr schade, denn wenn es so weitergeht, wird Mio sterben.

Eines Tages begegnet dem Hund ein kleines Mädchen, das endlich mal keinen Müll dabei hat. Ganz im Gegenteil, es hat einen Futternapf mit Wasser und Fressen für ihn mit. Von nun an besucht das Mädchen den Hund jeden Tag und bringt ihm Futter.

Doch an einem Tag kommt es nicht mehr. Es wird Nacht und der Dalmatiner wundert sich. Mio hat Angst, dass dem Mädchen etwas passiert sei, deshalb macht er sich auf die Suche. Er schaut hinter jeden Müllberg, doch das kleine Tier findet das Kind nicht. Plötzlich entdeckt der Dalmatiner einen Brief mit einem langen Text.

Hallo Mio!

Ich bin das Mädchen, das du vor ein paar Tagen am Müllberg getroffen hast. Ich hoffe du machst dir keine Sorgen. Meine Eltern haben entschieden, hier wegzuziehen, da sie unbedingt in ein anderes Dorf wollten. Schade, dass wir uns in nächster Zeit nicht mehr sehen können, aber du könntest uns besuchen. In unserem Dorf gibt es sogar einen Umweltschutzverein. Den finde ich richtig toll. Man bespricht hier Themen und sammelt sogar Müll. Ich werde etwas organisieren, dass du zu uns kommen kannst.

Deine Emma!

Mio liest den Brief aufmerksam, er findet ihn toll.

Zwei Tage später holt Emma Mio mit einem Rad ab. Im neuen Dorf angekommen gehen sie gleich zum Verein. Zum Glück ist gerade jemand da. Sie sprechen als erstes über Müllberge. Zum Schluss entscheiden sie sich, den Müllberg von Mio zu entfernen. Alle Mitglieder hängen Plakate im Dorf und in der Stadt auf, zur Hoffnung, dass jemand kommt. Schon am nächsten Tag erscheinen fünf Kinder und zwei Erwachsene. Jeder sammelt Müll in Säcken.

Von Tag zu Tag schrumpft der Müllberg. Endlich ist es geschafft. Mio ist sehr glücklich. Sie sehen, dass der Platz für Mensch und Tier ein schöner Ort ist. Gemeinsam gestalten alle Mitglieder einen wunderschönen Park mit Bäumen und mit einer Hundehütte und viel Hundespielzeug. Es soll schließlich ein Hundeparadies werden, wo der kleine Mio wieder leben kann.

Text und Bild: Julia Stöllner (13 Jahre), MS Reichenthal